

KLIMASCHUTZ BEI DER LUNA LÜNEBURG GMBH

Adressaten: Kommune Privat Unternehmen Mobilität

Umsetzung: kurzfristig mittelfristig fortlaufend

Priorität: niedrig mittel hoch

Beschreibung Aufgabe der Luna Lüneburg GmbH ist die Pacht, der Betrieb und die Verwaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtgebiet Lüneburg und die Lieferung von Licht sowie alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

Handlungsschritte

Seit Beginn des Betriebsführungsvertrages der Straßenbeleuchtung in der Hansestadt im Jahr 2009 wurden bereits über 35 % Energie eingespart, obwohl inzwischen deutlich über 1.000 Leuchten neu dazu errichtet wurden. Das Ziel der Energieeinsparung bis 2029 lag ursprünglich bei 32,5 %. Obwohl dieses Ziel bereits erreicht wurde, werden fortlaufend alte Leuchten im Rahmen des Unterhaltungsplanes auch mit der Maßgabe der Energieersparnis erneuert um die Quote der Energieersparnis weiter anzuheben.

Durch regelmäßige Potentialanalysen des städtischen Beleuchtungssystems werden Areale und Straßenzüge ermittelt, in denen Leuchten sanierungswürdig wären. Für die Stadt ergeben sich in diesen Arealen CO₂-Einsparungen und Energieeinsparquoten von rd. 65% bei rund 1.000 Leuchten. Bei der Planung der neuen oder zu ersetzenden Beleuchtung von Wegen und Plätzen werden über die Vorgaben des Beleuchtungsvertrages hinaus die Empfehlungen des BUND zum Insektenschutz und die Falterfreundlichkeit beachtet.

Die Luna erstellt in Kooperation mit der Hansestadt jährliche ein Beleuchtungskonzept zur Optimierung der Beleuchtungsanlagen. In 2022 wurden die Lichtbänder an den Dächern des Busbahnhofes auf neue LED-Technik umgestellt. Die nach oben strahlenden Leuchten wurden außer Betrieb genommen. Durch diese Maßnahme werden rd. 70 % Energie eingespart.

Im Jahr 2023 wurde ein Beleuchtungskonzept für Grünzüge des Stadtteils Kaltenmoor erstellt. Vorhandene Beleuchtungen an Wegen entlang der Grünanlagen wurden auf insekten-, falter- und fledermausfreundliche Beleuchtung umgestellt. Die Farbtemperatur wurde entsprechend den Empfehlungen des BUND bei 22 Leuchten auf 1.800 Kelvin abgesenkt.

Insgesamt sind im gesamten Stadtgebiet (Stand: 31.12.2023) 9.178 Lichtpunkte verbaut, von denen 4.618 LED-Leuchten bzw. Leuchten mit LED-Lampen sind. In 2024 werden weitere 282 Bestandsleuchten auf LED-Technik umgerüstet. Darüber hinaus besteht noch ein ermitteltes, wirtschaftliches Potential von ca. 350 Leuchten, die in nächster Zeit gegen LED-Leuchten umgestellt werden können.

Erfolgsindikatoren

Energieersparnis in kWh

Umgestellte Leuchtenanzahl auf LED

Anzahl der in der Farbtemperatur abgesenkten Lichtpunkte

Träger

Hansestadt Lüneburg

Beteiligte

Luna Lüneburg GmbH, Avacon, Landkreis Lüneburg, Umweltverbände

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmer, Bürgerinnen und Bürger, ansässige Unternehmen

Erwartete Gesamtkosten

Lfd. Kosten je nach
Energiekostenentwicklung; Investitionen
Je nach politischen Haushaltsbeschluss

Klimaschutz-Effekte

Energieersparnis, Artenschutz und Vielfalt

weitere Effekte

Objektive Sicherheit und Lebensqualität
durch Beleuchtung und subjektives
Sicherheitsempfinden